

ACM

Analoganzeige für die Signalqualität des VLM500

Die ACM dient zur Anzeige der Signalqualität eines VLM500. Je nach Messsituation wird zwischen zwei Arten der Signalqualität unterschieden. Wird ein Objekt unter dem VLM500 bewegt, zeigt die ACM die Messrate als Qualitätskriterium für den Messvorgang an. Ruht das Objekt, wird die Reflektionsintensität des Messobjekts auf der ACM dargestellt. Diese Reflektionsintensität kann als Qualitätskriterium zur Ausrichtung eines VLM500 verwendet werden. Eine Ausrichtung ist erforderlich, wenn die Oberfläche des Messobjekts blank bzw. spiegelnd ist (z.B. Drähte, dünne Rohre und Profile). Das VLM500 muss so montiert werden, dass in beiden Fällen – bewegtes und ruhendes Messobjekt – der Anzeigewert maximal ist. Das VLM500 benötigt zum Anschluss einer ACM einen Analogausgang mit 4 bis 20 mA.



Technische Daten

- **Eingang**
4 mA ... 20 mA (0% bis 100%)
- **Spannungsabfall**
60 mV
- **Schutzgrad**
Gehäuse IP 65, Instrument IP 54
- **Temperaturbereich**
-10 °C bis +55 °C
- **Schockfestigkeit**
15 g; 11 ms
- **Rüttelfestigkeit**
2.5 g, 5 Hz bis 55 Hz
- **Maße (B x T x H)**
122 mm x 120 mm x 100 mm
- **Bohrmaße (B x T)**
108 mm x 106 mm (für M6 Inbus)
- **Anschluss**
Flanschstecker 5pol. (Pin 1 +, Pin 2 -)

Eigenschaften

- Anzeige der Messrate für die VLM500-Serie
- Anzeige der Reflektionsintensität bei stehendem Messobjekt
- Überwachung des Prozessablaufs
- Vereinfachung der Justage des VLM500

VLM500 – Parameter

Folgende Parameter sind im VLM500 zu setzen, damit die Messrate bzw. Reflektionsintensität korrekt angezeigt werden (siehe auch Handbuch vom VLM500):

- AOON 1
- AOMIN 0
- AOMAX 100
- AOSYNC 0
- AOVALUE Q

Artikelnummer

11-1012-00